

## Factsheet kom:pass kinderrechte | kindesschutz

**Ausgangslage:** 1997 hat die Schweiz die Kinderrechtskonvention ratifiziert. Bei der Umsetzung der Kinderrechte in der Schweiz, steht besonders die Verbesserung der Rechte von Kindern aus wirtschaftlich und sozial benachteiligten Familien, Kindern mit Behinderungen und Kindern mit Migrationshintergrund im Fokus. Die Themen Kinderrechte und Kindesschutz sind in zahlreichen Organisationen präsent. Die Weiterbildung und Sensibilisierung der Fachpersonen ist ein grosses Thema. Für die Zielgruppe der nicht formal qualifizierten Personen besteht jedoch ein Defizit an geeigneten Weiterbildungsangeboten und an Material für die Begleitung von Familien. Die Informationsmaterialien sind oft zu komplex und zu weit vom Berufsalltag entfernt. Der Zielgruppe fällt es schwer, diese Themen in ihre Arbeit mit den Kindern zu integrieren und den Eltern alltagswirksam zu vermitteln.

**Zielgruppe:** Die Zielgruppe des kom:pass sind nicht formal qualifizierte Personen, die in Angeboten tätig sind, welche sich an Kinder von 0 bis 12 Jahre und/oder an deren Eltern richten. Es handelt sich um Mitarbeitende ohne grundlegende pädagogische Ausbildung, die im Frühbereich oder in Tagesstrukturen arbeiten oder regelmässig mit Familien in Kontakt sind. Zudem können sie einen Migrationshintergrund mitbringen. Tätig sind sie z.B. als Spielgruppenleiter/innen, Hausbesucher/innen, Mitarbeitende in Familienzentren, Mitarbeitende in schulischen Tagesstrukturen, interkulturelle Vermittler/innen, Mitarbeitende in Asylorganisationen usw..

**Projektbeschreibung:** a:primo entwickelt eine Lernplattform (LMS), die auf diese Zielgruppe abgestimmt ist. Diese Lernplattform ist eine digitale Plattform, die Bildungsinhalte und -ressourcen online bereitstellt. Dies bietet die Möglichkeit zeitlich und vom Ort unabhängig die Kurse zu absolvieren.

Die NutzerInnen der Lernplattform bekommen angepasst auf ihre Bedürfnisse einen guten Einblick zum Thema Kinderrechte, Kindesschutz und konkrete Anregungen für die Umsetzung in ihrer Arbeit mit den Familien. Die Inhalte werden mit kurzen Videosequenzen aufbereitet. Es werden Bildmaterial und Texte zur Verfügung gestellt, sowie mit Quiz gearbeitet. Zudem gibt es an das Alter der Kinder angepasste Praxistipps und Spielideen.

Der kom:pass kinderrechte besteht aus 12 Kurseinheiten. Die Online-Kurse sind für das Selbststudium ausgelegt und können mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Das Angebot wird vorerst für die Deutschschweiz konzipiert und als Pilot umgesetzt. Nach Abschluss des Projekts ist die Überführung in den Dauerbetrieb vorgesehen.

Die Kurseinheiten bearbeiten jeweils eines der zentralen Rechte (bezogen auf die Artikel der UN-Kinderrechtskonvention) wie beispielsweise:

- Recht auf Schutz vor Gewalt (Art. 19, 32, 34, 36,39)
- Recht auf Gesundheit (Art. 24)
- Recht auf elterliche Fürsorge (Art. 5,9,10,18)
- Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung (Art. 31)
- Recht auf Bildung (Art. 28)

**Projektziel:** Die digitale Lernplattform kom:pass soll der Zielgruppe helfen, zentrale Themen zu Kinderrechten und Kindesschutz ihren betreuten Familien näher zu bringen. Dies soll zielgruppengerecht, wirksam und nachhaltig geschehen, damit die Familien die Themen selbst in ihrem Alltag mit den Kindern umsetzen.

**Herausforderung:** Die Zielgruppe der nicht formal qualifizierten Personen, die mit Familien arbeiten, ist sehr heterogen bezüglich ihres pädagogischen Wissens, ihrer Berufserfahrung und ihrer beruflichen Rahmenbedingungen. Diese Ausgangslage ist anspruchsvoll für die Aufbereitung der Inhalte. Möglichst alle Nutzenden der LMS sollen ein für sie passendes Angebot finden, dass vom Umfang und der Komplexität passt und motiviert die Kurse vollständig zu absolvieren.

### Haben Sie Interesse am Pilot teilzunehmen?

a:primo ist auf der Suche nach Teilnehmenden am Pilot. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Pilotphase dauert von Februar bis Dezember 2024 und startet mit 2-3 Kurseinheiten. Bis Ende Herbst 2024 stehen alle Kurseinheiten zur Verfügung. Während der Pilotphase findet eine quantitative Auswertung der Nutzerdaten und eine online-Befragung der NutzerInnen statt. (Details siehe unten)

Die Inhalte auf der Lernplattform können zeitlich ungebunden durchgearbeitet werden. Deswegen kann man gerne auch noch später als Februar am Pilot teilnehmen.

## **Teilnahme am Pilot kom:pass kinderrechte | kindesschutz**

**Dauer des Pilots:** 01.02.2024 – 31.12.2024

**Kosten:** kostenlos, es fallen keine Gebühren an

### **Was wird von den Pilot-Teilnehmenden erwartet?**

Teilnahme als Organisation:

- Bereitschaft ihre Mitarbeitenden zur Nutzung der Lernplattform (LMS) zu motivieren;
- Bereitstellung Zugang zu einem PC mit WLAN
- Zur Erfassung der Teilnehmenden brauchen wir den Vor- und Nachnamen und eine Mailadresse.
- Interne Kommunikation zur LMS,
- Bereitschaft an einer online-Umfrage am Schluss des Pilots teilzunehmen;
- Überlegungen zur Integration der LMS in den Regelbetrieb anstellen;
- Bereitschaft der zuständigen Person in der Organisation für ein Leitfaden gestütztes Interview zur Verfügung zu stehen
- Zeitaufwand für Interview und online-Umfrage 60' zuzüglich der Zeit für die interne Organisation
- Aufwand für die Mitarbeitenden
  - Regelmässige Nutzung der LMS (Bearbeitungszeit pro Kurs ca. 1 Stunde)
  - Ausfüllen von 2 online-Umfragen in der Mitte und am Schluss des Pilots
  - Zeitaufwand für das Ausfüllen der beiden online-Umfragen zwischen 30-60 Minuten, zuzüglich der Nutzung der LMS

Teilnahme als Einzelperson:

- Zugang zu einem PC mit WLAN
- Zur Erfassung der Teilnehmenden brauchen wir den Vor- und Nachnamen und eine Mailadresse.
- Regelmässige Nutzung der LMS (Bearbeitungszeit pro Kurs ca. 1 Stunde)
- Ausfüllen von 2 online-Umfragen in der Mitte und am Schluss des Pilots
- Zeitaufwand für das Ausfüllen der beiden online-Umfragen zwischen 30-60 Minuten, zuzüglich der Nutzung der LMS

### **Was bietet a:primo?**

- Kostenlosen Zugang zur Lernplattform kom:pass kinderrechte | kindesschutz
- 12 Kurse: Ein Einführungskurs zu den Kinderechten, jeweils ein Kurs zu den 10 wichtigsten Kinderechten und ein Kurs zum Kindesschutz
- 1 Kurs für Fachpersonen, welche die Teilnehmenden vor Ort begleiten
- 1 Webinar zur Vertiefung einzelner Kursinhalte
- Zertifikatskurs (dieser ist für Teilnehmende am Pilot kostenlos)
- Für Organisationen: Beratung für die Integration in die lokalen Strukturen

### **Erster Einblick in die Lernplattform**

Auf Anfrage erhalten Sie bei a:primo einen Zugang auf die Plattform für einen ersten Einblick.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich auf Grund der vorliegenden Informationen für die definitive Teilnahme am Pilot entscheiden.

Bei Fragen zu den Informationen und bei Interesse zum Pilot melden Sie sich gerne bei [simona.bill@a-primo.ch](mailto:simona.bill@a-primo.ch)

# Startseite

**kom:pass**  
kinderrechte  
kindesschutz



Für jedes Recht steht ein Symbol. Dieses wird im Layout für das entsprechende Recht im Kurs genutzt.

## kom:pass kinderrechte | kindesschutz

Willkommen auf der Lernplattform kom:pass!

Auf dieser Plattform finden Sie wichtige Informationen zu den Kinderrechten und zum Kindesschutz!

Viel Spass beim Lesen, Hören, Sehen und Lernen.

Teilen:

### Kinderrechte



Einführung in die Kinderrechte



**ABGESCHLOSSEN** Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung

Lernzeit: 0 Minuten



Recht auf Gleichheit

Bild ist ein Platzhalter und wird durch ein ähnliches Bild mit dem entsprechenden Symbol ersetzt.

### Kindesschutz



### Begleitmaterial für Fachpersonen



Begleitmaterial

### Zertifikat



Zertifikat

## Struktur

📁	Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung
✓	Grundlagen 1 Lektion   5 Min. Video
○	Quiz 1 Lektion
✓	Praxisideen 4 Lektionen
○	Vertiefungsmaterialien 3 Lektionen

### Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung



Jedes Kind hat das Recht auf freie Zeit, um zu spielen, sich auszuruhen und sich künstlerisch zu betätigen.

In diesem Kurs lernen die TeilnehmerInnen...

- wie wichtig Spiel, Freizeit und Erholung für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern sind.
- Gesetze und Institutionen kennen, die das Kinderrecht auf Spiel, Freizeit und Erholung schützen.
- welche Hindernisse und Herausforderungen die Umsetzung des Kinderrechts auf Spiel, Freizeit und Erholung erschweren.
- wie das Kinderrecht auf Spiel, Freizeit und Erholung gefördert werden kann.
- ihre eigene Rolle und Verantwortung bei der Förderung dieses Kinderrechts zu verstehen.
- ein Verständnis für die Bedürfnisse von Kindern in Bezug auf Spiel, Freizeit und Erholung zu entwickeln.

## Grundlagen (Videos)



## Quiz

### Teste dein Wissen!

Frage 1 von 6

In welchem Artikel der UN-Kinderrechtskonvention steht das Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung?

Eine Antwort ist richtig.

Artikel 17

Artikel 31

Weiter

